



Stadtmeisterschaft 2018 Turnierbestimmungen



Turnierleitung

Turnierleitung:	SV Hussenhofen
Turnieraufsicht:	Dietmar Fahrian
Schiedsgericht:	Besteht aus Vertretern des Veranstalters sowie der teilnehmenden Vereine und wird vor Turnierbeginn festgelegt

Anpfiff / Beginn der Spielpartien

Die im Turnierplan erstgenannte Mannschaft hat Anspiel und stellt sich auf der linken Spielfeldseite von der Turnierleitung aus gesehen auf.

Spielkleidung

Die im Spielplan zweitgenannte Mannschaft hat bei gleicher Farbe der Trikots ein Überziehhemdchen (vom Veranstalter bereitgestellt) zu tragen.

Spielregeln und Turnierbestimmungen

Gespielt wird nach den Spielregeln und Durchführungsbestimmungen für Hallenfußballturniere des Württembergischen Fußballverbandes.

1. Teilnahme, Spielberechtigung

Tritt ein Verein schuldhaft zum Hallenturnier nicht an oder tritt ein Verein, der bereits ein Turnierspiel bestritten hat, ohne Genehmigung der Turnierleitung zu einem oder mehreren Spielen nicht mehr an, so macht er sich gemäß den Strafbestimmungen des WFV strafbar. Eventuell entstehende Kosten durch das Nichtantreten hat der betreffende Verein dem Veranstalter zu entrichten.

Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die eine ordnungsgemäße Spielberechtigung für die teilnehmende Mannschaft besitzen.

2. Anzahl der Spieler

Eine Mannschaft besteht aus bis zu 12 Spielern, von denen sich fünf (Torwart und vier Feldspieler) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden. Ein „fliegender Wechsel“ ist gestattet, darf aber nur in der eigenen Spielhälfte vorgenommen werden.

3. Spielzeit / Anstoß

Die Spielzeit beträgt 12 Minuten brutto. Es wird ohne Seitenwechsel durchgespielt. Die letzte Spielminute der Partie wird durch eine Musikeinblendung angezeigt. Die Zeitnahme erfolgt durch die Turnierleitung, die alleine entscheidend ist. Über eine eventuelle Nachspielzeit entscheidet der Schiedsrichter.

Viertel- und Halbfinalpaarungen und das Spiel um Platz drei werden bei Unentschieden nach der regulären Spielzeit sofort mit einem Neun-Meter-Schießen beendet. Das Endspiel um den Turniersieg wird bei Unentschieden um 1x5 Minuten verlängert. Steht es dann immer noch unentschieden, erfolgt ein Neun-Meter-Schießen.

4. Spielbewertung / Tabelle

Weisen zwei oder mehrere Mannschaften in der Tabelle dieselbe Punktzahl und Tordifferenz auf, ist diejenige Mannschaft besser platziert, die mehr Tore erzielt hat. Ist auch die Zahl der Tore gleich, zählt als nächstes Kriterium der direkte Vergleich.

5. Änderungen 2017 / 2018 für Hallentrainiere

- Es wird mit einem Futsal-Ball gespielt.
- Es gibt direkte und indirekte Freistöße.
- Der Ball darf beim Abwurf über die Mittellinie geworfen werden.
- Der Torspieler darf die Mittellinie überqueren.
- alle Spielfortsetzungen (auch der Abwurf des Torspielers) müssen innerhalb von vier Sekunden erfolgen.
- Geänderte Disziplinarstrafen:
 - es gibt keine Zeitstrafen: gelb – gelb/rot – rot
 - bei g/r oder rot spielt die Mannschaft maximal zwei Minuten in Unterzahl. Erzielt die Mannschaft in Überzahl ein Tor, darf wieder aufgefüllt werden. Der des Feldes verwiesene Spieler darf im selben Spiel nicht mehr eingesetzt werden.

6. „Wahl“-Bestimmungen

- Es wird ohne „Wahl“-Bestimmungen gespielt.
- Es gibt kein kumuliertes Foulspiel.
- Die Spielzeit beträgt 12 Minuten brutto
- Es gibt kein verschärftes Torspielerspiel



Josef Wawretschka

Hauptstrasse 87
73527 Schw. Gmünd - Hussenhofen
Tel. 07171 - 8 19 00 • Fax 07171 - 8 53 03